

## Aktion zum Muttertag

*Bewußt einen Gang runterschalten und auf das Wesentliche in der Beziehung zu Kindern konzentrieren*

**Weimar.** Der Verband kinderreicher Familien hat zum diesjährigen Muttertag eine Briefaktion gestartet. Sie möchte kinderreichen Müttern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

In den nächsten Tagen werden mehrere hundert Familien eine Umfragekarte und Blumensamen mit Muttertagsgrüßen in ihrem Briefkasten finden, freut sich die Geschäftsführerin des Verbandes. „Es ist uns wichtig, von den Müttern zu erfahren, wie es ihnen geht und ihren liebevollen Blick wieder auf den Ursprung der Beziehung zu ihren Kindern lenken“, erklärt Katrin Konrad die Aktion.

Das Verhältnis zwischen den Generationen ist wegen der zusätzlich in die Familien übertragenen Aufgaben - besonders für die Mütter - in den Corona-Wochen sehr anstrengend und herausfordernd. „Es geht nicht darum, *was* wir Mütter in diesen Tagen tun oder *wieviele* wir tun“, so Konrad, selbst Mutter von vier Kindern, weiter. „Statt maximaler Selbstausschöpfung, um Wissens- und Betreuungslücken so klein wie möglich zu halten, sollten Mütter sich trauen, bewusst einen Gang zurück zu schalten.“ In allem Tun sollte es darum gehen, *wieviele Liebe* wir hineinlegen, denn dann geht es Müttern, Kindern und somit der ganzen Familie gut. Aber oft gehen Mütter aus Liebe zu ihren Kindern über die eigene Belastungsgrenze hinaus. Frühwarnsignale des eigenen Körpers oder der Seele werden zugunsten der Familie unterdrückt und ausgeblendet. Der Muttertagsgruß soll ein wenig dabei helfen, den gerade durch die Eigenansprüche von Müttern aufgebauten Druck durch ein Lächeln zu mildern.

Unterstützt wird das Anliegen des Verbandes durch großzügig zur Verfügung gestellte Samentüten der BuGa. So können Mütter mit ihrem Nachwuchs säen und sich über Frühling und Sommer am Wachstum der Blumen erfreuen. „Die Freude am Wachsen und Werden der Kinder wieder neu zu finden und zu erhalten, wäre eine tolle Zugabe.“, erklärt Konrad.